

## Neue StudiengangsleiterInnen an der MUK



v.l.n.r. Michael Schnack; Julia Purgina; Yuly Khomenko

*Wien, 29. August 2016*

Ab Herbst 2016 werden an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien nach internationaler Ausschreibung drei herausragende Künstlerpersönlichkeiten ihre Tätigkeit als Studiengangsleiter bzw. Studiengangsleiterin aufnehmen. Mit 1. September 2016 leitet der Dirigent, Komponist und Regisseur Univ.-Prof. Michael Schnack, MA den Studiengang Musikalisches Unterhaltungstheater. Die Studiengangsleitung für Saiteninstrumente wird der Bratschistin Univ.-Prof.<sup>in</sup> MMag.<sup>a</sup> Julia Purgina übertragen. Der Opern- und Konzertsänger sowie Gesangspädagoge Univ.-Prof. Mag. Yuly Khomenko übernimmt die Studiengangsleitung für Gesang und Oper.

Die Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien hat den Anspruch, eine weltweit führende Bildungs- und Forschungseinrichtung für Kreativität im Bereich Musik und Darstellende Kunst zu sein. Das Ziel ist, die besten Lehrenden und Studierenden zu versammeln und sowohl dem begabtesten heimischen Nachwuchs als auch den besten internationalen Talenten eine exzellente Ausbildung zu garantieren. Rektor Prof. Dr. Franz Patay zeigt sich daher über die aktuellen Neubestellungen in den Fakultäten Musik und Darstellende Kunst sehr erfreut: *„Mit Michael Schnack konnten wir für den Bereich Musikalisches Unterhaltungstheater einen höchst erfolgreichen Künstler gewinnen, der über 20 Jahre internationale Erfahrung in den Bereichen Musical, Oper und Operette vorweisen kann. Gemeinsam werden wir das hohe Ausbildungsniveau an unserer Institution weiterentwickeln und schärfen“*. Sein Stellvertreter wird der österreichische Schauspieler, Kabarettist und Regisseur Werner Sobotka, der seit 2015 den Studiengang interimistisch geleitet hat.

In der Fakultät Musik übernimmt Univ.-Prof.<sup>in</sup> MMag.<sup>a</sup> Julia Purgina die Studiengangsleitung Saiteninstrumente. Die Bratschistin und Komponistin bringt jahrelange Erfahrung als Orchestermusikerin mit und hat sich im Bereich der Neuen Musik spezialisiert. Als ihr Stellvertreter wird Univ.-Prof. Mag. Jorgos Panetsos, der seit 1999 Gitarre an der MUK unterrichtet, eingesetzt. *„Mit Julia Purgina haben wir eine Persönlichkeit gefunden, die nicht nur eine hochkarätige Musikerin ist, sondern dank ihrer vielfältigen, künstlerischen Tätigkeit Wegweiser und wertvolle Impulsgeberin für unsere Studierenden sein wird“*, so Franz Patay.

Univ.-Prof. Mag. Yuly Khomenko übernimmt ab kommenden Semester die Leitung des Studiengangs Gesang und Oper, den er bereits seit 2014 interimistisch führte. Seine Stellvertreterin wird Univ. Prof.<sup>in</sup> Uta Schwabe, die seit 2006 eine Gesangsklasse an der MUK leitet. *„Seine internationale Tätigkeit als Sänger sowie seine langjährige Erfahrung als Gesangspädagoge machen Yuly Khomenko zu unserem Wunschkandidaten“*, freut sich Rektor Franz Patay über die Berufung.

**Univ.-Prof. Michael Schnack, MA** schloss sein Studium der Musik an der Yale University (USA) ab. Danach folgten Studien in Dirigieren und Pädagogik an der Universität Iowa (USA) sowie Aufenthalte in Russland und Georgien. Bis 2010 war Schnack künstlerischer Leiter der Performing Arts Studios in Wien und bis zuletzt Direktor für Chor-Aktivitäten und Studienleiter für Sologesang am Muhlenberg College (USA). Wissenschaftliche Präsentationen sowie Teilnahmen an internationalen Kongressen und Konferenzen führten ihn nach Armenien, Deutschland, Georgien, Großbritannien, Italien, Japan, Tschechien, Österreich und in die USA. Darüber hinaus war er mehrfach erfolgreich als Chorleiter, Chorsänger und Musical-Komponist (*Time Out!*, *C'est la vie*, *FINIX*, *1070 Wien*, *Mozart's Rebirth*, *Broadway-Melodie 1492*) tätig.

Dem österreichischen Publikum ist Schnack als musikalischer Leiter in zahlreichen Produktionen bekannt u. a. an der Volksoper Wien (*Dance! Dance! Dance!*, *Kiss Me, Kate!*), Ronacher (*She Loves Me*), Raimund Theater (*Cross the Line*, *Body Electric*, *Alice im Musicalland*, *Magic to Do*, *Verliebte & Verrückte*), Stadthalle Halle F (*High School Musical*, *Start of Something New*), Wiener Kammeroper (*Avenue X*, *Ain't Misbehavin'*, *Company*, *The Last Five Years*, *The Cole Porter Story*, *A Good Man*, *Samt und Seide*, *The Gondoliers*), Volkstheater (*Soyfers Broadway-Melodie 1491*, *Wunderbares Tennessee*), Musicalsommer Amstetten (*Sweet Charity*, *Kiss Me, Kate!*), Open Air Festival Stockerau (*Time Out!*, *C'est la vie*, *The King and I*, *La Cage aux Folles*, *Victor/Victoria*, *A Chorus Line*, *They're Playing Our Song*, *The King and I*) sowie zehn Kabarett-Programme mit Alfons Haider.

**Univ.-Prof.<sup>in</sup> MMag.<sup>a</sup> Julia Purgina** studierte Konzertfach Viola (Wolfgang Klos/MDW und Ulrich Knörzer/UdK) und Komposition (Erich Urbanner und Chaya Czernowin/beide MDW). Alle Studien schloss sie mit ausgezeichnetem Erfolg ab. Seit 2011 betreibt sie berufsbegleitend ein Studium der Slowakistik und Germanistik an der Universität Wien, das unmittelbar vor seinem Abschluss steht. Mit der Erfahrung als Orchestermusikerin (vormals im RSO Wien und seit einigen Jahren im Wiener Kammerorchester) beschloss Julia Purgina sich im Bereich der Neuen Musik zu spezialisieren und ihre solistischen und kammermusikalischen Ambitionen mit ihren kompositorischen Interessen zu verknüpfen. Gemeinsam mit ihrem Mann Roland Freisitzer leitet sie seit einigen Jahren das Ensemble Reconsil. Durch die enge Zusammenarbeit mit vielen österreichischen und internationalen KomponistInnen entstanden zahlreiche Werke, die der Bratschistin gewidmet sind und von ihr auch aufgeführt wurden, u. a. bei wichtigen Festivals wie Wien Modern, den Bregenzer Festspielen oder für Rundfunkübertragungen. Im Gegenzug kann Julia Purgina als Komponistin auf Kooperationen mit namhaften Ensembles und MusikerInnen verweisen, die aktiv Uraufführungen bestellen und diese in aller Welt zum Klingen bringen (z. B. das Hugo Wolf Quartett und das Ensemble Kontrapunkte).

**Univ.-Prof. Mag. Yuly Khomenko** absolvierte seine Ausbildung als Opern- und Konzertsänger sowie Gesangspädagoge an der staatlichen musikpädagogischen Gnessin-Hochschule in Moskau (Prof. W. Tschaplin, A. Maluta). Weiterführende Studien bei Prof. W. Moore führten ihn an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Er ist Preisträger des Allrussischen Gesangswettbewerbes und als Solist u.a. bei der Staatlichen Moskauer Konzert- und Philharmonievereinigung, dem Moskauer Staatlichen Symphonischen Orchester, dem Moskauer Kammerorchester, dem Staatlichen Philharmonischen Orchester Brunn, dem Kammerorchester Martinu, dem Moskauer Kammerchor engagiert. Solokonzerte und Liederabende führten Yuly Khomenko u.a. nach Moskau, St. Petersburg, Kiew, Minsk, Wien und New York. Er nahm als Solist beim Moskauer Herbst, Dezemberabende, Niederösterreichischen Zeitgenössischen Herbst und den Wiener Festwochen teil. Von 1986–1992 war er Gesangspädagoge am Moskauer Staatlichen Pädagogischen Institut, u. a. als Vorstand der Gesangsabteilung. Er ist Mitgründer und Vorstandsmitglied des Bundes Österreichischer Gesangspädagogen und ist seit 2003 Gesangspädagoge an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien.

#### **Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (vormals Konservatorium Wien Privatuniversität)**

Die MUK bzw. Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien versteht sich als progressive Musik- und Kunstuniversität, die durch Entwicklung und Erschließung in den Bereichen der Musik, des Tanzes, des Schauspiels und des Gesangs kulturelle Werte für die Zukunft schafft. Die MUK ist die einzige Universität im Eigentum der Stadt Wien und vereint den international besten Nachwuchs und herausragende Lehrende in der Welthauptstadt der Musik in Wien. Bis 2. November 2015 hieß die Institution Konservatorium Wien Privatuniversität.

Wir bitten Sie diese Information in Ihrem Medium anzukündigen! Für Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an Bernhard Mayer-Rohonczy unter [presse@muk.ac.at](mailto:presse@muk.ac.at).

**Bernhard Mayer-Rohonczy**  
Medienarbeit  
Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien  
Johannesgasse 4a, 1010 Wien  
T: +43 1 512 77 47-220  
E: [presse@muk.ac.at](mailto:presse@muk.ac.at)  
[www.muk.ac.at](http://www.muk.ac.at)  
[www.fb.com/MUK.uni.wien](http://www.fb.com/MUK.uni.wien)